

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------------	---

Kapitel 1

Die Position der Verstehenden Soziologie	11
1 Drei Axiome einer verstehenden Soziologie	13
1.1 Verstehen ist ontologisch	14
1.2 Verstehen in den Wissenschaften	15
1.2.1 Verstehen im Forschungsablauf	15
1.2.2 Verstehen von Korrelationen	16
1.3 Zum Grundbegriff des sozialen Handelns	20

Kapitel 2

Verstehende Soziologie in der Tradition der Soziologie	22
1 Anfänge des soziologischen Denkens	22
1.1 Der Positivismus Comtes	22
1.2 Gesellschaft als das Ganze in der Nachfolge Comtes	24
1.3 Theorie und Empirie bei Emile Durkheim	27
1.3.1 Die soziale Tatsache	28
1.3.2 Die Methode Durkheims	29
1.3.3 Was heißt gesellschaftliche Totalität?	30
1.3.4 Schluß	32
1.4 Zur Vorgeschichte der verstehenden Soziologie in Deutschland	33
1.4.1 Die Dichotomie Natur- und Geisteswissenschaften	33
1.4.2 Verstehen bei Georg Simmel	35
1.4.3 Zusammenfassung	36

Kapitel 3

Max Weber	39
1 Verstehen und Erklären	40
2 Der Idealtyp	43
Exkurs: Was heißt Wissenschaft?	45
3 Zusammenfassung: Wissenschaft zwischen Naturalismus und Probabilismus	47

Kapitel 4

Der Pragmatismus	50
1 Pragmatismus als amerikanisches Phänomen	50
2 Amerikanische Klassiker des Pragmatismus	51

Exkurs: Abduktion	52
3 Was ist Wahrheit?	55
4 Kritik am Pragmatismus	56

Kapitel 5

Der Symbolische Interaktionismus	59
1 Der Vorgang der Bedeutungsverleihung bei Mead und Freyer	60
2 Bedeutung bei den Vorläufern des Symbolischen Interaktionismus	64
3 Symbolischer Interaktionismus: Herbert Blumer	70
4 Zwischen den Welten: Erving Goffman	74

Kapitel 6

Phänomenologie	76
1 Phänomenologie oder die „Ja, so ist es auch“-Wissenschaft	76
2 Phänomenologie für die Soziologie	78
3 Alfred Schütz	80
3.1 Sinnkomponente	81
3.2 Lebenswelt und Alltag	82
3.3 „Um-zu“- und „Weil“-Motive	84
3.4 Typik und Relevanz	85
4 Zwei Anwendungsbeispiele	87
4.1 Der Fremde	87
4.2 Der Heimkehrer	89

Kapitel 7

Ethnomethodologie	92
1 Konzepte und Theoreme der ethnomethodologischen Forschung Garfinkels	94
2 Schwierigkeit spezifisch soziologischer Ethnographie	97

Kapitel 8

Konstruktivismus	99
1 Sozialkonstruktivismus	100
2 Biologischer Konstruktivismus	101
3 Empirischer Konstruktivismus	102
3.1 Charakteristika des empirischen Konstruktivismus	103
3.2 Ein pädagogisches Anwendungsbeispiel	108
Anmerkungen	112
Literatur	113